

MEDIENINFORMATION

Reinach (Aargau), 18. April 2024

Montana Aerospace setzt Meilenstein in Zusammenarbeit mit Großkunden Airbus durch erste Auslieferung einer Floor Section für den A350F

Erfolgreiche Auslieferung der ersten Floor Grid Section für das A350F Flugzeug.

Montana Aerospace hat vor kurzem ein bedeutendes Projekt in Zusammenarbeit mit Airbus Aerostructures abgeschlossen, bei dem die anspruchsvolle und komplexe Aufgabe der Industrialisierung und Fertigung der Floor Grid Section für den A350F innerhalb eines noch nie dagewesenen Zeitrahmens bewältigt wurde.

Als Zulieferer des Floor Grids für das Flugzeug wurde eine Delegation von Montana Aerospace von Airbus am 9. April 2024 nach Nordenham eingeladen, um den historischen Moment, Teil der Supply Chain des A350F zu sein, zu feiern.

One-Stop-Shop Konzept

Montana Aerospace ist stolz darauf, seinen Kunden ein umfassendes One-Stop-Shop-Konzept anzubieten, das von der Verarbeitung des Rohmaterials bis zur Endmontage des Produkts reicht. Dieses Projekt ist ein weiteres Beispiel für das interne Know-how, da das Produkt in der Montana Aerospace Division Universal Alloy Corporation (UAC) entwickelt wurde. UAC zeigt damit seine Kompetenz in der Weiterverarbeitung und in der komplexen Aluminiumextrusion und -bearbeitung. „UAC hat sich zu einem wahren Global Player entwickelt. Zulieferer für den Airbus A350F zu sein, zeigt das eindeutig und spiegelt auch die langjährige gute Zusammenarbeit mit Airbus wider“, sagt Kai Arndt, Co-CEO von Montana Aerospace.

Das Projekt umfasst den Einsatz von schweren Strangpressprofilen aus Aluminium-Lithium-Material auf einer der größten schweren Pressen Nordamerikas. Die Verwendung der Aluminium-Lithium-Legierung bietet erhebliche Gewichtsvorteile und trägt zur Verbesserung der Treibstoffeffizienz des Flugzeugs bei.



Gezieltes Investitionsprogramm mit > 650 Millionen Euro

Zusätzlich zu dem expandierenden und sich weiterentwickelnden Extrusionsgeschäft in Europa hat Montana Aerospace in den letzten 48 Monaten erheblich in die Entwicklung des One-Stop-Shop Konzepts investiert und das Service- und Produktportfolio im Bereich komplexer, kritischer Komponenten für jedes Verkehrsflugzeug erweitert. In dem Zusammenhang hat Montana Aerospace antizyklisch mehr als 650 Millionen Euro investiert, um sich als zuverlässiger Partner der Wahl für seine Kunden zu positionieren.

Pressekontakt

Jürgen Beilein

Telefon: [+43 664 831 128 41](tel:+4366483112841)

E-Mail: communication@montana-aerospace.com

Pressefoto

Feier zur Auslieferung der ersten Floor Grid Section an Airbus in Nordenham,
Deutschland
©Airbus

Über Montana Aerospace AG

Die Montana Aerospace AG ist ein führender Hersteller von Systemkomponenten und komplexen Baugruppen für die Luftfahrt mit globalen Entwicklungs- und Produktionskapazitäten. Die Gesellschaft beschäftigt rund 7.000 hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die an 22 Standorten auf vier Kontinenten in der Konzeption, Entwicklung und Produktion von zukunftsweisenden Technologien auf Basis von Aluminium, Titan, Verbundwerkstoffen, Kupfer und Stahl tätig sind, die in den Zukunftssektoren Luftfahrt, E-Mobilität und Energie zum Einsatz kommen.

Rechtlicher Hinweis/Disclaimer

Die hierin enthaltenen Aussagen können "zukunftsgerichtete Aussagen" darstellen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind jene, die im Allgemeinen durch die Verwendung der Worte "können", "werden", "sollten", "planen", "erwarten", "vorhersehen", "schätzen" gekennzeichnet sind, "glauben", "beabsichtigen", "projizieren", "Ziel", "anstreben" oder "anvisieren" oder die Verneinung dieser Wörter oder andere Varianten davon Wörter oder eine vergleichbare Terminologie. Zukunftsgerichtete Aussagen sind mit einer Reihe von bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren



verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens oder seiner Branche erheblich abweichen von zukünftigen Ergebnissen, Aktivitätsniveaus, Leistungen oder Errungenschaften, die in solchen Dokumenten ausgedrückt oder impliziert werden. Das Unternehmen verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, die in dieser Publikation gemacht werden, unabhängig davon, ob diese aus neuen Informationen, zukünftigen Ereignissen oder anderen Gründen resultieren.